

Kiel-Trainer Rapp muss gegen Bayern von der Tribüne aus zusehen

Trainer Marcel Rapp muss das Spiel von Holstein Kiel gegen Bayern München wegen einer Roten Karte von der Tribüne verfolgen.

Im Fußballgeschehen der Bundesliga wird die Situation von Trainer Marcel Rapp von Holstein Kiel in den kommenden Tagen für besondere Aufmerksamkeit sorgen. Der 45-jährige muss nach seiner Roten Karte beim Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg (0:2) am 14. September (18.30 Uhr) beim Spiel gegen den Rekordmeister FC Bayern München auf der Tribüne zuschauen. Diese Entscheidung des Sportgerichts des Deutschen Fußball-Bundes zieht ein Innenraumverbot nach sich, das Rapp zwingt, sich während des Spiels nicht in der Nähe des Spielfelds, den Umkleidekabinen oder dem Spielertunnel aufzuhalten. Solche Strafen sind im Fußball nicht ungewöhnlich und sollen sicherstellen, dass die Coaches ihre Emotionen besser im Griff haben.

In anderen Nachrichten hat Clemens Fritz, der Sportchef von Werder Bremen, auf die jüngsten öffentlichen Kritikäußerungen von Marco Friedl und Marvin Ducksch reagiert. Fritz stellte klar, dass es nicht die Aufgabe der Spieler sei, den Klub auffällig um neue Verstärkungen zu bitten. Insbesondere Ducksch, der nach dem torlosen Remis gegen Dortmund seinen Unmut über seine Auswechslung in der 90. Minute geäußert hatte, bekam die ebenso deutliche wie notwendige Rückmeldung von Fritz. Solche internen Spannungen sind für Vereine in einer intensiven Bundesliga-Saison nicht ungewöhnlich, da das Streben nach Erfolg oft zu emotionalen Reaktionen führt.

Verletzungspech bei mehreren Clubs

Der VfL Osnabrück, ein Drittligist, sieht sich ebenfalls an eine schwierige Lage, da Mittelfeldspieler Bryang Kayo mehrere Wochen aussetzen muss. Der 22-Jährige, der vom FC Ingolstadt ausgeliehen ist, zog sich beim 1:1 gegen die U23 von Borussia Dortmund eine Bänder- und Kapselverletzung zu. Kayo wurde bereits in der 20. Minute des Spiels verletzt und musste ausgewechselt werden. Laut einer MRT-Untersuchung wird er nun auf unbestimmte Zeit fehlen, was den Osnabrücker Kader zusätzlich schädigt. Zudem gab der VfL bekannt, dass der junge Offensivspieler Ismail Badjie an den SC Wiedenbrück (Regionalliga West) verliehen wird, um ihm Spielpraxis zu geben.

Die Liste der Verletzten wird zudem beim VfL Wolfsburg immer länger. Der kroatische Nationalspieler Lovro Majer wird aufgrund einer Bänderverletzung im Sprunggelenk ebenfalls vorübergehend ausfallen. Die Verletzung ereignete sich während des Bundesliga-Spiels gegen Holstein Kiel am vergangenen Samstag. Die Wolfsburger hatten bereits zuvor mit zahlreichen verletzten Spielern zu kämpfen, darunter auch bedeutende Neuzugänge und andere Schlüsselspieler, was die Mannschaft vor große Herausforderungen stellt. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Verletzungssorgen auf die künftigen Spiele der Wolfsburger auswirken werden.

Inmitten dieser Verletzungsproblematik nutzt das Zweitliga-Schlusslicht Eintracht Braunschweig die bevorstehende Länderspielpause, um ein Testspiel gegen den Bundesligisten 1. FC Union Berlin auszutragen. Dieses findet am Donnerstag um 14 Uhr auf dem Trainingsplatz am Stadion An der Alten Försterei statt, jedoch unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Solche Testspiele sind oft eine Gelegenheit für Trainer, das Team zu evaluieren und Taktiken auszuprobieren, ohne den Druck eines offiziellen Spiels zu haben. Die blasierte Testspiel-Mentalität könnte dem Team helfen, sich besser auf die restliche Saison vorzubereiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de